

Am Futterhäuschen

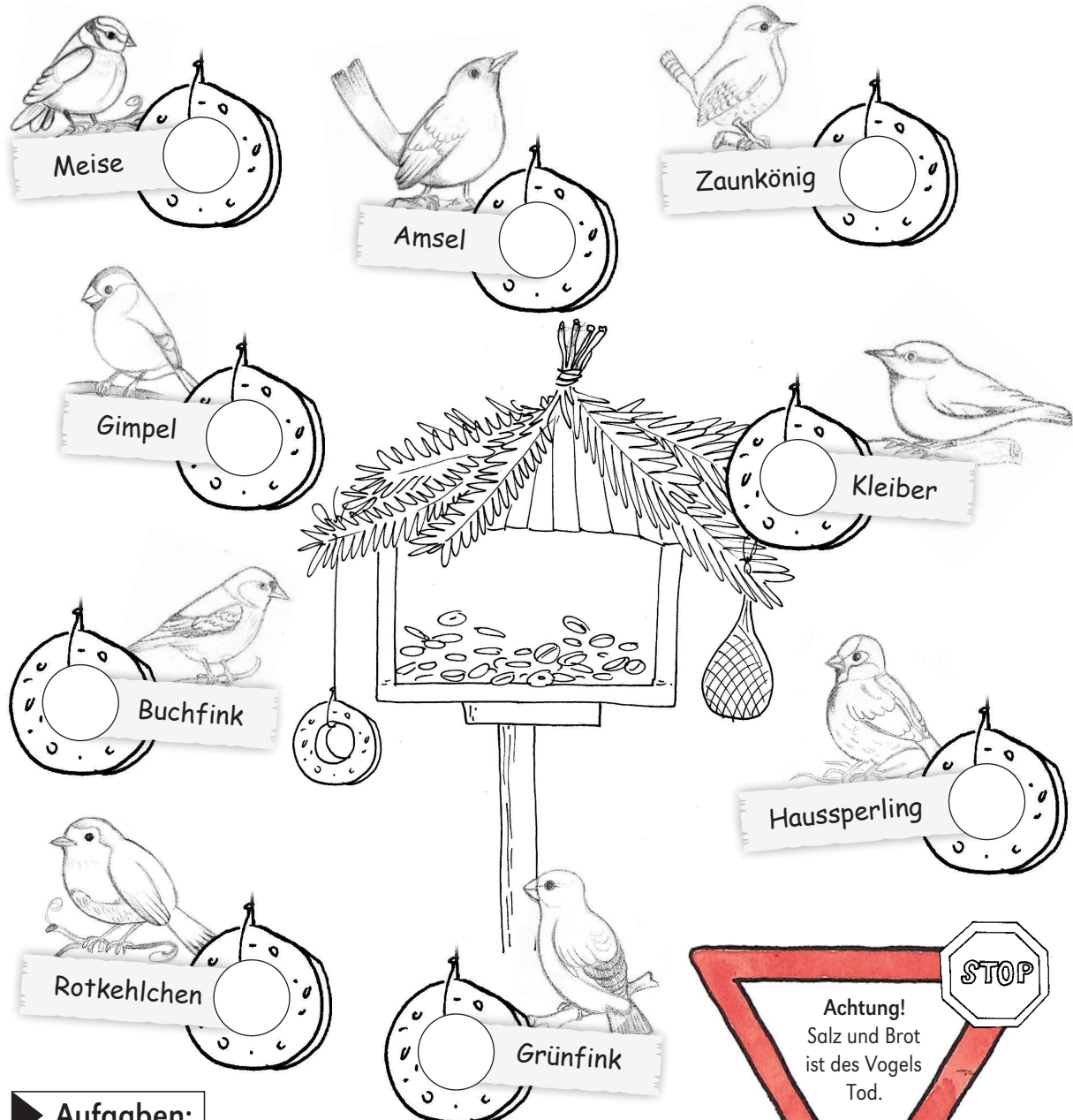
Im Winter, wenn die Erde gefroren ist und die Beeren an den Sträuchern knapp werden, sind Vögel darauf angewiesen, dass wir Menschen sie füttern.

- 5 Vögel, die am Futterhäuschen gerne Sonnenblumenkerne knacken und andere Kerne und Nüsse bevorzugen, nennt man **Körnerfresser**. Sie haben einen kräftigen Schnabel, mit dem sie die Schalen von allerlei Samen gut
10 aufbeissen können. Körnerfresser sind zum

Beispiel die Meise, der Fink, der Gimpel und der Haussperling.

Die Amsel, das Rotkehlchen, der Kleiber oder der Zaunkönig haben schmale, spitze
15 Schnäbel. Sie können harte Schalen nicht aufknacken. Sie fressen gerne Haferflocken, Rosinen, getrocknete Früchte oder gehackte Nüsse.

Diese Vögel nennt man **Weichfutterfresser**.



Aufgaben:

1. Füge jeweils ein **K** für Körnerfresser oder ein **W** für Weichfutterfresser ein.
2. Unterstreiche im Text alles, was als Vogelfutter dienen könnte.